



WIR NEUTALER

jung modern dynamisch authentisch

ORTSPÖST

Ein Service der SPÖ Neutal - Ausgabe 3/2018

IMPRESSUM Herausgeber: SPÖ NEUTAL, 7343 NEUTAL, ERLERNEWEG 12 Druck: Degendorfer Druck / Weppersdorf



Große
Unterstützung
von LH Niessl
für Neutal

Mit Bürgereinbindung und Bürgerbeteiligung:

**Arbeiten für
das Neue Neutal zum
750 Jahre Jubiläum 2020**

mehr auf Seite 2-3



Schönen Sommer wünscht das Team der SPÖ NEUTAL

KLARTEXTErich Trummer
BürgermeisterLiebe Neutalerinnen,
Liebe Neutaler!
Geschätzte Jugend!

Gemeinsam haben wir unser Neutal zu einer lebens- und liebenswerten Wohlfühlgemeinde gemacht. Die minuziöse Planung und Umsetzung der nächsten Meilensteine zur modernen Zukunftsgemeinde erfolgt selbstverständlich wieder mit unserem starken Miteinander!

Gemeinsam Neutal gestalten!

Ich darf Sie deshalb sehr herzlich zur Bürgerversammlung am 13. Juli einladen, wo wir aufgrund unserer gemeinsamen Vorbereitung in Bürgerbefragungen und mehreren Arbeitstreffen, die nächsten Bausteine bearbeiten und übereinander setzen wollen. Unser Neutaler Erfolgsrezept ist Bürgerereinbindung und Bürgerbeteiligung! Ich bin als Bürgermeister enorm stolz auf das gemeinsame Anpacken und das weitsichtige Denken der Neutaler BürgerInnen und dafür möchte ich mich bei jedem und jeder Einzelnen sehr herzlich bedanken!

Diesmal wollen wir wieder wirklich große Bausteine setzen, die noch mehr Sicherheit und Lebensqualität bringen sollen und auch das Gesicht Neutals wesentlich verändern werden.

In diesem Sinn bedanke ich mich und freue mich auf Ihre gute Zusammenarbeit.

Mit erholsamen Sommergrüßen

Ihr Bürgermeister

Bürgerversammlung am 13. Juli, 18.30 Uhr:

Ziel: Das Neue Neutal.

Seit Jahrzehnten ist die sozialdemokratische Kommunalpolitik in Neutal geprägt von Bürgerereinbindung und Bürgerbeteiligung. Mit diesem Neutaler Erfolgsrezept sollen bei der Bürgerversammlung am 13. Juli 2018 wichtige Meilensteine für unsere Zukunft vorbereitet werden. Themen: Ergebnispräsentation Gemeindeentwicklungsprozess Neutal 2025, Umbau Kreisverkehr samt Platz der Arbeit, Pflegekompetenzzentrum Neutal, Projekt Sport- und Kulturhalle.

Die Gestaltung unserer Zukunftsgemeinde wird mit einem atemberaubenden Tempo vorangetrieben. Gleich vier Großprojekte wollen die Gemeindevertreter mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutieren.

Umbau Kreisverkehrs samt Platz der Arbeit

Mit dem derzeitigen Baustart zum Umbau des Kreisverkehrs soll es mehr Verkehrssicherheit im Ort geben. In guter Zusammenarbeit mit Straßenbaulandesrat Hans Peter Doskozil konnte dieses wichtige Projekt in Angriff genommen werden. Aktuell wird nach dem Abriss des „Altgebäudes Steiner“ die Einbindung in die Bahngasse um einige Meter verlegt und dadurch komfortabler sowie verkehrssicherer.

„Mit der guten Zusammenarbeit Land und Gemeinde können wir den Verkehrsteilnehmern mehr Sicherheit bieten.“

Straßenbaulandesrat Hans Peter Doskozil

Platz der Arbeit

Weil an diesem Ort in der Zwischenkriegszeit das Bezirksarbeitslosenheim stand und in der Arbeitergemeinde Neutal die Arbeit an sich einen besonders hohen Stellenwert hat, wird an dieser historischen Stelle „der Platz der Arbeit“ errichtet. Der vom Gemeinderat beauftragte Künstler Andreas Lehner wird dieses besondere Projekt in der Bürgerversammlung präsentieren.

Pflegekompetenzzentrum Neutal

An der gegenüberliegenden Seite des Kreisverkehrs, direkt bei der Einbindung in die Kery-Straße, soll demnächst ein Pflegekompetenzzentrum entstehen. Im Zuge der Abbrucharbeit der „Gebäude Godovits und Eigner“ durch die OSG - Oberwarther Siedlungsgenossenschaft, wird bereits im August 2018 auch die Straßeneinbindung in den Kreisverkehr verbessert. Für Bürgermeister Erich Trummer ist die Errichtung des Pflegekompetenzzentrum Neutal, das mit Soziallandesrat Norbert Darabos vereinbart wurde, ein ganz wichtiger sozialer Meilenstein, der sprichwörtlich an unser „Lebensfreude. SoWoNeu.“ anschließt.

„Neutal hat bereits im Jahr 2009 ein Ersuchen um ein Pflegeheim gestellt und ein tolles fertiges Konzept vorgelegt.“

Soziallandesrat Norbert Darabos

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

LE 14-20



„Ich unterstütze Neutal sehr gerne, weil hier sehr gute Projekte initiiert werden.“

Landeshauptmann Hans Niessl

Sport- und Kulturhalle wird unsere Dorfgemeinschaft fördern

Das vierte Projekt, das bei der Bürgerversammlung präsentiert wird, ist die im Bürgerworkshop gemeinsam erarbeitete Sport- und Kulturhalle und eine Multisportanlage. Auch dieses Projekt ist wieder mit unserem politischen Markenzeichen „mit den Menschen und für die Menschen“ entstanden. Der musterhafte Prozessablauf zeigt das eindeutig. Das gemeinsam erarbeitete Nutzungskonzept

soll das kulturelle und gesellschaftliche Dorfleben weiter beleben und im sportlichen Bereich vor allem für unsere Kinder eine sinnvolle Freizeitgestaltung bieten. Die Dorferneuerungsprojekte Sport- und Kulturhalle sowie Multisportanlage werden von Landeshauptmann Hans Niessl und Landesrätin Verena Dunst großzügig gefördert, sodass die Finanzierung mit Augenmaß bewältigt werden kann.

BürgerInnenbeteiligung - Prozessablauf

1. BürgerInnenbefragung - Frühjahr 2017: 70 % erachten die Errichtung einer Sport- und Kulturhalle für sehr wichtig bzw. wichtig!
2. Gemeindeentwicklungsprozess „Neutal 2025 - Zukunftsstrategie für Mensch und Wirtschaft“
 - a. Visionsworkshop - 5.5.2017 (ca. 90 TeilnehmerInnen)
 - b. Strategieworkshop - 3.8.2017 (Gemeindevorstand)
 - c. Kreativworkshop - 30.11.2017 (ca. 50 TeilnehmerInnen)
 - d. Unternehmerstammtische - 9.6.2017 / 1.12.2017 / 22.6.2018
3. Machbarkeitsstudie Sport- und Kulturhalle - Gemeinderatsbeschluss 16.3.2018
 - a. Workshop für Nutzungskonzept - 13.4.2018 (70 TeilnehmerInnen)
 - b. Workshop mit möglichen Projektpartnern - 9.5.2018
4. Dorferneuerungsausschuss - 15.6.2018
5. Gemeinderatssitzung - 29.6.2018
6. BürgerInnenversammlung - 13.7.2018



„Wie ihr Neutaler Dorferneuerung macht, ist vorbildlich.“

Dorferneuerungslandesrätin Verena Dunst

Bürgermeister Erich Trummer, Vizebürgermeisterin Birgit Grafl und Amtsleiterin Mag.^a Andrea Schläffer wurden von der Dorferneuerungslandesrätin Verena Dunst und Hauptreferatsleiter wHR DI Wolfgang Wallner starke Dorferneuerungsförderung in Aussicht gestellt.

NEUTAL AM WORT **Wie wichtig erachten Sie die Errichtung einer multifunktionalen Sport- und Kulturhalle an einem geeigneten Ort?**



PHILIPP HARLANDER

Sport ist der Grundstock für einen gesunden Körper. Daher ist eine öffentliche Sporteinrichtung absolut positiv – speziell dann, wenn sie auch für das örtliche Vereinswesen genutzt werden kann. Ich jedenfalls würde mich freuen.



KARINA TRUMMER

Die neue, architektonisch schöne Sport- und Kulturhalle gibt die Möglichkeit, dass sich Alt und Jung dort treffen können. Und somit das gesellschaftliche Miteinander noch mehr gefördert wird. Fußball für die Kinder und Theater für die ältere Generation.



Mag. (FH) DORIS GODOWITSCH

Eine Sport- und Kulturhalle wäre für Neutal eine weitere wichtige Investition in die Infrastruktur der Ortschaft. Die Veranstaltungshalle würde in vielerlei Hinsicht nutzbar sein, um so der Ortsbevölkerung selbst als auch den Gästen aus nah und fern ein weiteres Highlight zu bieten.



JOHANN PAYER

Das Vereinsleben hat in Neutal immer schon einen sehr großen Stellenwert. Um das Gemeinsame und Miteinander noch mehr zu fördern, wäre für mich persönlich, die Umsetzung des Projekts sehr wünschenswert.



KARIEM SHEHATA

Eine Sporthalle wäre vor allem für uns Fußballer im Winter eine optimale Möglichkeit zur Saisonvorbereitung. Ein angeschlossener Fitnessraum würde außerdem der gesamten Ortsbevölkerung zugutekommen.



SABINE TRUMMER

In der Sport- und Kulturhalle können dann viele unserer Neutaler Feiern und Feste drinnen abgehalten werden. Und vor allem im kulturellen Bereich werden neue Veranstaltungen noch mehr Abwechslung bringen



ASKÖ Seniorenfit im SoWoNeu.

ALTERSGRUPPE 65+

Die Gesundheit und Fitness im Alter ist besonders wichtig. Daher ist es sehr erfreulich, dass in den Sommermonaten von Juni bis September ein neues Bewegungsangebot vom ASKÖ mit Unterstützung der Gemeinde für die ältere Generation kostenlos angeboten wird.

Das vielfältige Bewegungsprogramm findet jeden Dienstag im Seniorenfitness Park (SoWoNeu) statt, und wird von der Bevölkerung auch sehr gut angenommen.

Geleitet wird dieses Bewegungstraining von einem Fachtrainer, der mit gezielten Übungen, speziell für die Generation 65plus, die Fitness im Alter erhalten soll.

Gemeinsam mit anderen Teilnehmern bewegen sie sich an der frischen Luft, und erhalten von erfahrenen Kursleitern Tipps um fit und gesund zu bleiben. Daher nützen Sie dieses Angebot, schauen sie vorbei, **ganz nach dem Motto „Fit mach mit“**. In der Gruppe geht das auch viel leichter.

Kurstermine: jeden Dienstag, ab 19. Juni 2018 bis Mitte September, 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr





Liebe NeutalerInnen,
Liebe Neutaler!
Geschätzte Jugend!

60 NEIN zur 60-STUNDEN-WOCH

60 Stunden die Woche, 12 Stunden am Tag – so kann bald eine Arbeitswoche aussehen. Schwarz-Blau wird das noch im Juli im Schnellverfahren beschließen.

Sie wollen diese Rückschritte und Verschlechterungen rasch durchs Parlament peitschen, weil es sich dabei um den größten Angriff auf ArbeitnehmerInnen seit Jahrzehnten handelt. Geht es nach ÖVP und FPÖ, sollen wir

umfasst das auch Nacht- und fast immer Sonn- und Feiertagsarbeit.

In der Land- und Forstwirtschaft, der Gastronomie oder im Gesundheits- und Sozialbereich ist das auch notwendig. Die Zahlen zeigen: Die Behauptung, dass in Österreich nicht „flexibel“ gearbeitet werden kann, ist schlicht falsch. Allerdings sind diese Arbeitszeiten für Beschäftigte mit Betreuungspflichten kaum mit ihrem Familienleben vereinbar. Welcher Kindergarten und welche Schule hat zwölf Stunden pro Tag geöffnet? Wie sollen neben einer 60-Stunden-Arbeitswoche noch die älteren Angehörigen gepflegt und versorgt werden? Wann soll Zeit für Eltern bleiben, um mit ihren Kindern zu spielen, zu lernen und zu leben, wenn sie von Montag bis Freitag zwölf Stunden pro Tag an ihrem Arbeitsplatz verbringen müssen?

Wir arbeiten schon ohne den allgemeinen 12-Stunden-Arbeitstag viel zu lang und zu einem großen Teil auch noch unbezahlt. Knapp 270 Millionen Überstunden werden jährlich geleistet, davon über 20 Prozent nicht bezahlt oder durch Zeitausgleich kompensiert. Im EU-Vergleich liegt Österreich mit rund 1.738 Stunden um knapp 58 Stunden über der Jahressoll-Arbeitszeit in der Eurozone. Gleichzeitig finden immer weniger Menschen einen soliden Arbeitsplatz. Mehr als ein Viertel der Vollzeit Arbeitenden leisten 90 Prozent aller Überstunden.



Vor 100 Jahren haben wir SozialdemokratInnen den 8 Stunden-Tag erkämpft.

Jetzt wollen Kurz und Strache den arbeitenden Menschen den 12 Stunden-Tag und die 60 Stunden-Arbeitswoche von oben herab diktieren. Das werden wir nicht zulassen!



100.000 Arbeitnehmer sind dem Aufruf der Gewerkschaft gefolgt, um sich für ein rasches Ende der unsozialen Belastungen durch die türkis-blaue Bundesregierung stark zu machen. Mit dabei war natürlich auch die gesamte Spitze SPÖ Burgenland, um gemeinsam ein Zeichen zu setzen.

schon ab Jänner 2019 an fünf Tagen 12 Stunden pro Tag, 60 Stunden wöchentlich und somit bis zu 20 Stunden pro Woche länger arbeiten. Und dafür auch noch schlechter bezahlt werden. Kein Wunder, dass sich die Regierung nicht mit der Kritik der Interessenvertretungen der Beschäftigten auseinandersetzen will.

Entgegen der Darstellung von ÖVP und FPÖ sind die Verschlechterungen bei der Arbeitszeit, die sich sowohl gegen Arbeitenden als auch ihre Kinder richten, nicht notwendig. Wir arbeiten bereits jetzt nachweislich sehr flexibel und sehr viel. Es gibt Branchen und Berufe, die außergewöhnliche Arbeitszeiten zwangsweise erfordern.

- Von 3,7 Millionen unselbstständig Erwerbstätigen arbeiten derzeit etwa 1 Million an Sonn- und Feiertagen.
- Über 600.000 Beschäftigte arbeiten regelmäßig nachts.
- Über 700.000 Beschäftigte arbeiten in Schicht-, Turnus- oder Wechseldiensten, Je nach Ausgestaltung

Ziel einer jeden Reform sollte sein, dass die Menschen davon profitieren. Das sehe ich derzeit bei weitem nicht.

Denn der 12-Stunden-Tag und eine 60-Stunden-Woche schaden den Menschen und hilft nur der Klientel der Bundesregierung, nämlich den Großspendern aus der Industrie.

Geplant sind nicht nur die Verlängerung der Arbeitszeiten, sondern auch ein Vorgehen gegen Beschäftigte im Krankstand. Dabei gehen die Beschäftigten in Österreich sehr selten in Krankenstand.

Das Absurde dabei ist, dass der 12-Stunden-Tag der Regierung die Krankheits-Rate von Beschäftigten wohl erhöhen wird. Denn überlange Arbeitszeiten fördern ungesunden Stress und Erschöpfung.

Gerade für Frauen, die Betreuungspflichten haben, wird eine 60 Stunden Woche zu massiven

Wir sagen: Nein zur 60-Stunden-Woche!

Problemen führen. Denn Kinderbetreuung für 12 Stunden am Tag ist in Österreich kaum möglich. Ich meine daher, die 60-Stunden-Woche der schwarz-blauen Bundesregierung ist ein Frontalangriff auf die Arbeitnehmerrechte und die Gesundheit der Menschen!

Denn es war die SPÖ, die den 8-Stunden-Tag vor 100 Jahren erkämpft hat. Daher können wir als Sozialdemokraten nicht zulassen, dass Kurz und Strache uns mit dem 12-Stunden-Tag wieder ins tiefste 19. Jahrhundert zurückkatapultieren, wo Arbeitnehmerrechte mit Füßen getreten wurden.

Zusammenhalt, ein starkes Auftreten und ein soziales Miteinander sind jetzt besonders wichtig. Für die Zukunft, liebe Neutalerinnen und Neutaler, darf ich weiterhin um Ihre Unterstützung und Ihr Mitwirken bitten.

Ich wünsche Ihnen schöne Sommertage und einen erholsamen Urlaub und bedanke mich nochmals für die gute Zusammenarbeit.

Ihre

Birgit Grafl



JUGEND AM WORT

Lisa Godovitsch
Jugendgemeinderätin

Zentral-Matura

Zentral-Matura

Zentral-Matura

ZENTRALMATURA

Jährlich arbeiten mehrere tausend Schülerinnen und Schüler darauf hin und sehen es als großes Ziel vor ihren Augen. Trotzdem ist sie von vielen Maturantinnen und Maturanten gefürchtet - die berühmt berüchtigte Zentralmatura!

In ganz Österreich schreiben alle Maturantinnen und Maturanten ein und dieselbe Matura im Fach Deutsch. Eigentlich wäre es hier wesentlich sinnvoller, wenn man die Matura schulformspezifisch abprüfen würde. In den allgemeinbildenden höheren Schulen werden manche Textsorten einfach intensiver bearbeitet. Die Schülerinnen und Schüler, die ein Gymnasium besuchen, lernen beispielsweise die Textanalyse und Textinterpretation viel genauer als jene, die in eine berufsbildende höhere Schule gehen. Das zeigt auch die Auswahl der heurigen Matura-Themenpakete deutlich. Laut Umfragen haben rund 90 bis 95 % aller Maturantinnen und Maturanten das dritte Themenpaket gewählt, bei dem eine Erörterung zum Thema Modekonsum und eine Zu-

sammenfassung zum Thema Nudging zu verfassen waren. Die anderen beiden Themenpakete kamen nicht infrage, weil bei einem die Textinterpretation und beim anderen die Textanalyse zu behandeln waren.

Auch bezüglich der Mathematik-Zentralmatura scheiden sich die Geister. An den AHS wurden die Aufgaben für die Zentralmatura beim diesjährigen Haupttermin einfacher empfunden, dafür traf es die Schülerinnen und Schüler des Schultyps der Handelsakademie und der HLW besonders hart. Bei ihrem schulformspezifischen Teil B wurden einfachere Aufgabenstellungen abgefragt, allerdings war der schulformenübergreifende Teil A, der für alle Maturanten der BHS ident ist, besonders schwierig. Die Schülerinnen und Schüler meinten, dass beim Teil A viel mehr logisches Denken anstatt Rechenaufgaben gefragt war.

Der Grund, warum 18 % der Schüler bei der heurigen Mathematik-Zentralmatura durchfielen, könnte am Beurteilungsrasster liegen. Ein HTL-Lehrer berichtet, dass

es innerhalb eines Beispiels keinen Unterschied machen würde, ob jemand keine Ahnung hat oder nur einen kleinen Denkfehler gemacht hat - in beiden Fällen werden keine Punkte vergeben! Um trotzdem bessere Noten bei der Mathematik-Zentralmatura zu erzielen, wäre es sinnvoll, wenn an den BHS die Zentralmatura jeweils nur schulformenspezifisch abgeprüft wird.

Es wird wahrscheinlich noch einige Jahre dauern, bis die Zentralmatura so adaptiert wird, dass sie alle Maturantinnen und Maturanten ohne größere Probleme absolvieren können. Aber vielleicht schafft es unser neuer Bildungsminister Heinz Faßmann ja früher, etwas Sinnvolles kreieren zu lassen. Immerhin will er die Mathematik-Zentralmatura nach dem heurigen Desaster evaluieren und adaptieren lassen. Die Hoffnung stirbt also bekanntlich zuletzt!

Eure

Lisa

ERGEBNISSE DER SCHRIFTLICHEN REIFEPRÜFUNG

Anteil in Prozent ■ Sehr gut ■ Gut ■ Befriedigend ■ Genügend ■ Nicht genügend

Noten NACH der Kompensationsprüfung

Anteil der „Nicht genügend“ VOR der Kompensationsprüfung

AHS	DEUTSCH					ENGLISCH					MATHEMATIK							
	18,6	28,4	30,1	22,5	0,4	5,7	19,0	28,4	25,8	25,7	1,1	8,3	13,8	20,8	39,3	23,1	3,0	8,3
BGLD	18,6	28,4	30,1	22,5	0,4	5,7	19,0	28,4	25,8	25,7	1,1	8,3	13,8	20,8	39,3	23,1	3,0	8,3
KTN	20,5	31,4	30,8	17,1	0,2	2,4	19,3	26,1	25,8	26,5	2,3	11,5	12,4	25,3	36,3	21,8	4,2	12,7
NÖ	18,6	27,4	32,3	20,5	1,2	5,9	20,2	31,1	23,8	22,2	2,7	7,9	14,4	26,8	33,3	19,7	5,8	10,8
OÖ	17,3	30,4	33,1	18,3	0,9	4,2	22,7	30,4	28,3	17,3	1,3	4,5	18,8	31,0	32,3	14,9	3,0	7,1
SBG	23,2	29,1	31,1	15,8	0,8	3,6	17,9	28,8	28,1	22,7	2,5	9,5	14,8	24,6	34,6	20,5	5,5	11,5
STMK	22,4	27,5	31,6	18,1	0,4	3,7	22,7	27,7	24,3	23,7	1,6	8,5	11,9	26,6	34,8	22,9	3,8	11,4
TIROL	20,4	27,2	31,3	19,8	1,3	5,8	22,4	27,3	25,3	23,3	1,7	7,4	16,8	28,6	31,3	18,6	4,7	11,0
VBG	18,6	25,4	37,9	16,9	1,2	5,0	19,0	29,6	24,6	24,6	2,2	9,4	11,9	25,3	38,0	19,0	5,8	13,9
WIEN	21,7	26,7	31,0	19,7	0,9	4,7	27,3	30,4	23,5	16,8	2,0	6,3	14,8	24,3	31,1	24,1	5,7	15,3
Gesamt	20,4	27,9	31,9	18,9	0,9	4,6	22,7	29,5	25,0	20,8	2,0	7,4	14,7	26,3	33,4	20,8	4,8	11,8

BHS	DEUTSCH					ENGLISCH					ANGEWANDTE MATHEMATIK							
	14,8	27,5	31,1	26,5	0,1	3,1	14,5	20,4	31,3	30,5	3,3	11,6	10,4	20,1	23,0	44,1	2,4	8,4
BGLD	14,8	27,5	31,1	26,5	0,1	3,1	14,5	20,4	31,3	30,5	3,3	11,6	10,4	20,1	23,0	44,1	2,4	8,4
KTN	14,2	27,2	36,0	22,4	0,2	3,0	14,4	27,9	26,2	29,9	1,6	10,0	11,3	22,4	24,2	38,5	3,6	14,1
NÖ	16,0	26,3	35,0	21,8	0,9	5,0	16,3	24,9	25,8	28,7	4,3	12,0	11,0	23,9	25,4	35,8	3,9	9,5
OÖ	12,4	27,3	38,0	21,6	0,7	4,2	15,0	26,5	31,5	24,9	2,1	9,6	10,9	26,8	28,9	31,3	2,1	5,5
SBG	12,8	25,4	35,8	25,0	1,0	4,4	17,6	23,5	27,8	28,5	2,6	9,6	10,7	24,5	25,1	37,2	2,5	6,3
STMK	16,9	28,6	33,3	20,6	0,6	4,1	16,8	23,0	24,7	31,6	3,9	14,4	9,8	21,5	28,3	37,4	3,0	9,3
TIROL	14,4	28,2	33,8	22,7	0,9	4,3	13,7	20,5	29,3	31,6	4,9	15,5	10,7	22,2	26,2	36,4	4,5	9,6
VBG	9,1	24,6	41,0	24,7	0,6	8,2	14,9	22,6	28,3	29,1	5,1	16,6	13,6	26,6	25,4	31,3	3,1	6,2
WIEN	16,2	27,8	33,1	22,5	0,4	3,9	18,1	25,2	28,0	26,3	2,4	9,5	11,0	22,2	26,1	36,6	4,1	9,7
Gesamt	14,6	27,2	35,0	22,5	0,7	4,4	16,0	24,4	28,0	28,4	3,2	11,6	10,9	23,7	26,4	35,7	3,3	8,6

Ergebnisse der schriftlichen Zentralmatura 2017. Vor allem in Mathematik dürften die Ergebnisse heuer schlechter ausgefallen sein!

Hoch der 1.Mai! Unter diesem Motto fand heuer die Maifeier des Bezirkes Oberpullendorf in Lockenhaus statt und ist die größte Maifeier des Burgenlandes. Knapp 1000 Sozialdemokraten, von sehr vielen Jugendlichen bis hin zu treuen Pensionisten, sind bei herrlichem Frühsommerwetter der Einladung der SPÖ-Landesspitze gefolgt.

Natürlich war auch die SPÖ Neutal mit einer großen Delegation in Lockenhaus, an der Spitze mit Obfrau Birgit Grafl, vertreten. David Stocker fungierte auch heuer wieder als stolzer Fahnenträger der SPÖ Neutal, die den Festmarsch gemeinsam mit dem Musikverein Piringsdorf anführten.

Als Ehrengäste bzw. Gastreferenten waren unter anderem LH Hans Niessl, LR Mag. Hans Peter Doskozil, Bezirksvorsitzender LR Mag. Norbert Darabos, der GVV-Präsident Bgm. Erich Trummer, die Bezirksfrauenvorsitzende NR Klaudia Friedl, Vertreter der SJ, der Pensionisten und die FSG vertreten.

Ein schöner, sonniger Nachmittag klang bei Smalltalk und kühlen Getränken gemütlich aus.

SPÖ Neutal bei der Bezirksmaifeier in Lockenhaus stark vertreten



Schnitzelschnapsen der Arbeiterkammer



Am 25.Mai 2018 fand im Cafe Töpferstüberl erstmals ein Schnitzelschnapsen statt. Die Organisation dieser Veranstaltung wurde von vier Absolventen der Gewerkschaftsschule Oberpullendorf übernommen. Manuel Ohr, Stefan Popp, Stefan Schedl und Roman Krecht haben dies als Teil ihres Abschlussprojekts gewählt.

Auch die Umfrage- und Infokampagne "Wie soll Arbeit" der AK und des ÖGB wurde verteilt und eifrig ausgefüllt. Die Themen wie Arbeitszeit, Bildung, Soziale Sicherheit, Pensionen uvm. wurden hier behandelt. Ab 18.30 Uhr wurde dann gemischt, gegeben und gezockt. Unter den

Spielern befanden sich ua. der Vorsitzende der Bezirks SJ Christoph Frühstück, der Landesvorsitzende der Gewerkschaft Bau-Holz und Arb. Betriebsratsvorsitzende der Fa. Pfnier Michael Mohl und etwas später sogar die ÖGB-Bildungssekretärin des Burgenlandes Dorottya Kickingner. Der Sieger durfte etwa insgesamt ca. 55 Stk. Schnitzel mitnehmen.

Nach vielen spannenden "Bummerl" kam es gegen Mitternacht zum Finale, in dem sich Anneliese Kautz (Unterfrauenhaid) und Hannes Stocker (Neutal) gegenüberstanden. Am Ende konnte der Neutaler den "Heimvorteil" nutzen und knapp gewinnen.



50. Geburtstag

Galler Sonja
Bahngasse 3 11.Jun.
Dominkovits Christian
Badgasse 21 25.Jun.
Bauer Michaela
Am Nußfeld 26 14.Jul.

55. Geburtstag

Biribauer Peter
Hauptstraße 6 16.Jul.
Feymann Karin
Am Nußfeld 8 20.Jul.
Strauss Irene
Badgasse 21 24.Jul.

60. Geburtstag

Schrödl Erich
Hauptstraße 77 3.Mai
Piringer Harald
Waldgasse 4 29.Mai
Stocker Franz
Theodor Kery-Straße 8 1.Jun.
Trummer Josef
Badgasse 22 27.Jun.
Willa Hans-Georg
Gfangen 30 14.Jul.

65. Geburtstag

Karenits Erich
Kurze Gasse 7 30.Mai
Thiess Adelheid
Am Nußfeld 26 24.Jun.
Traxler Brigitte
Hauptstraße 72 7.Jul.
Kern Alfred
Feldgasse 1 9.Jul.
Dominkowitsch Ernst
Am Nußfeld 54 18.Jul.
Maier Annemarie
Augasse 7 31.Jul.

70. Geburtstag

Maier Alois
Augasse 7 16.Mai
Böhm Gisela
Am Nußfeld 42 21.Mai
Predl Johann
Hauptstraße 47/3 12.Jun.
Hauser Anna
Mühlwiese 1 13.Jul.

71. Geburtstag

Steiger Helmut
Am Nußfeld 7 25.Mai
Landauer Theresia
Neugasse 12 12.Jul.
Prötsch Ludmilla
Mühlwiese 6 16.Jul.
Drabek Hilde
Berggasse 2 28.Jul.

72. Geburtstag

Landauer Albert
Neugasse 12 8.Mai
Dominkovits Monika Zitha
Waldgasse 19 18.Mai
Rathmanner Magdalena
Feldgasse 26 13.Jun.
Dröscher Helene
Am Nußfeld 22 26.Jun.

73. Geburtstag

Winkler Gerlinde
Waldgasse 17 21.Jun.
Prokopetz Johann
Badgasse 31 25.Jun.
Papai Karl
Theodor Kery-Straße 37 24.Jul.

74. Geburtstag

Traxler Karl
Hauptstraße 72 12.Jul.
Adam Wolfgang
Kirchengasse 19 27.Jul.
Reiner Hermine
Theodor Kery-Straße 73 30.Jul.

75. Geburtstag

Simon Brigitte
Theodor Kery-Straße 98 31.Mai
Dominkovits Inge Maria
Theodor Kery-Straße 48 25.Jun.

76. Geburtstag

Unger Gerlinde
Badgasse 48 16.Jun.
Trummer Johann
Hauptstraße 36 17.Jul.

77. Geburtstag

Ing. Pfnier Frank
Fasanenweg 2 24.Jun.

78. Geburtstag

Kainzbauer Horst Adolf
Kurze Gasse 1 4.Mai
Felnhofer Ingrid
Augasse 5 13.Mai
Trummer Anna
Hauptstraße 90 30.Mai
Godovitsch Peter
Theodor Kery-Straße 39 9.Jun.
Payer Theresia
Badgasse 20 9.Jun.
Walter Gerlinde
Hohlweggasse 11 13.Jun.
Bayer Theresia
Theodor Kery-Straße 66 23.Jun.
Wegscheidler Johann
Hauptstraße 2 29.Jun.

79. Geburtstag

Steiner Helmut
Am Nußfeld 38 8.Jun.
Kautz Maria
Theodor Kery-Straße 9 24.Jun.
Kroh Theresia
Lahngasse 10 26.Jun.

80. Geburtstag

Trummer Anna
Hauptstraße 5 6.Jun.
Felber Harald
Erlenweg 22 Stg.2/1 15.Jun.
Marton Erna
Badgasse 11 26.Jun.

81. Geburtstag

Dominkovits Theresia
Badgasse 21 22.Mai

82. Geburtstag

Rozenits Erna
Badgasse 15 14.Jun.
Resch Emilie
Badgasse 30 24.Jul.

83. Geburtstag

Seidenschmidt Karoline
Theodor Kery-Straße 43 7.Jul.
Baumann Gerhard
Augasse 1 18.Jul.

84. Geburtstag

Feymann Peter
Theodor Kery-Straße 23 1.Jul.

86. Geburtstag

Maidl Magdalena
Badgasse 2 19.Jun.

87. Geburtstag

Biribauer Franz
Neugasse 2 16.Jun.
Jaindl Alois
Theodor Kery-Straße 83 22.Jun.
Rozenits Anna
Am Nußfeld 44 7.Jul.

88. Geburtstag

Jenko Janez
Theodor Kery-Straße 13 22.Mai
Kraft Anna
Kirchengasse 11/1 5.Jun.

89. Geburtstag

Hodec Franz
Theodor Kery-Straße 19 4.Mai
Wegscheidler Margarethe
Hauptstraße 3 9.Jun.
Feymann Christine
Generationenplatz 1/2 17.Jun.
Berger Pauline
Hauptstraße 61 19.Jul.
Stern Maria
Theodor Kery-Straße 105 31.Jul.

95. Geburtstag

Berger Magdalena
Hauptstraße 60 23.Mai
Rathmanner Lorenz
Hauptstraße 63 17.Jun.

Geburt

Barbara & Johannes Stocker
Feldäckersiedlung 16
Tochter **Emma** 27.Mrz.

Silke Feymann & Michael Reisenhofer
Neugasse 20
Tochter **Ellen** 13.Apr.

Karina & Gerald Iby
Hauptstraße 64
Tochter **Livia** 28.Apr.

Ermira & Kujtim Gashi
Badgasse 3
Tochter **Diana** 30.Mai

Tamara & Daniel Fuchs
Feldäckersiedlung 3/1
Sohn **Ben Daniel** 16.Jun.

Hochzeit

Natalie Kollarits & Albin Frischenschlager
Am Nußfeld 48 19.Mai

Tamara Stifter & Daniel Fuchs
Feldäckersiedlung 3/1 1.Jun

Claudia Kogler & Michael Eigner
Badgasse 55/1 9.Jun.

Julia Trachta & Daniel Suttnig
Am Nußfeld 18 9.Jun.

Linda & Christoph Lapatschek
Feldäckersiedlung 16.Jun.

Isabella Wolf & Marco Ponweiser
Erlenweg 24 30.Jun.

25. Hochzeitsjubiläum

Manuela & Roland Wurditsch
Theodor Kery-Straße 6a 21.Mai

Irene & Rudolf Karoly
Theodor Kery-Straße 90 25.Jun.

40. Hochzeitsjubiläum

Waltraud & DI Hans Godowitsch
Hauptstraße 87 26.Mai

50. Hochzeitsjubiläum

Helga & Helmut Steiger
Am Nußfeld 7 1.Jun.

Ludmilla & Günther Prötsch
Mühlwiese 6 12.Jun.

60. Hochzeitsjubiläum

Anna & Ernst Payer
Theodor Kery-Straße 26 10.Mai

Martha & Helmuth Neugebauer
Augasse 2 22.Mai

Trauer

Brigitte Biribauer
Kirchengasse 5 7.Mai

Maria Thiess
Theodor Kery-Straße 104 27.Mai

Hubert Krukenfellner
Am Nußfeld 27 31.Mai

Erich Eigner
Am Nußfeld 33 3.Jun.



Wir gratulieren **Magdalena Berger** zum 95. Geburtstag



Die SPÖ Neutal gratuliert **Mihaela Stulak** zum 50. Geburtstag



Die SPÖ Neutal gratuliert **Inge Dominkovits** zum 75. Geburtstag



Wir gratulieren **Lorenz Rathmanner** zum 95. Geburtstag



Wir gratulieren **Trummer Anna** zum 80. Geburtstag



Die SPÖ Neutal gratuliert **Josef Trummer** zum 60. Geburtstag



Wir gratulieren Harald Felber zum 80. Geburtstag

Neutaler Ehrenzeichenträger Kurt Neumann verstorben



Durch den Tod von Kurt Neumann verlieren auch wir einen Gesinnungsgenossen und langjährigen Freund unserer Gemeinde.

Kurt war sehr oft und zu den verschiedensten Anlässen in Neutal. Ob mit seiner Busgemeinschaft aus Alzey oder als Privatperson mit seinen Freunden war er stets ein willkommener Gast. Aber auch wir waren bei Gegenbesuchen und Parteausflügen in Alzey gern

gesehene Gäste.

Zum 90. Geburtstag von „Kurt“ im Vorjahr durfte ihm eine Delegation aus unserer Gemeinde die besten Wünsche überbringen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch die Partnerschaft zwischen unserer Ortspartei und der SPD Alzey mit einer Urkunde bekräftigt.

Ausgezeichnet haben Kurt Neumann sein Humor, sein großes Engagement für die Menschen und sein Gerechtigkeitsinn. Als bleibende Erinnerung hat er die Bänke am Kirchenplatz und im MUBA gespendet und unsere Vereine immer wieder unterstützt.

Als letzte Ehre wurden am Grab von Kurt Neumann Kränze unserer Gemeinde und der SPÖ Neutal niedergelegt.

ALZEY. Kurt Neumann ist tot. Der Alzeyer Ehrenbürger starb am Montagabend im Alter von 91 Jahren. Vor allem in den siebziger und Achtzigerjahren war Neumann eine der prägenden politischen Persönlichkeiten der Stadt. Der Sozialdemokrat saß im Stadtrat, Kreistag und Landtag. Er lenkte als Beigeordneter und Baudezernent die Geschicke der Stadt. Für seine Verdienste verlieh der Stadtrat ihm 1992 die Ehrenbürgerwürde. Seit dem vergangenen Jahr trägt ein Platz im Alzeyer Schlosspark den Namen des Ehrenbürgers.



Bezirksfrauenkonferenz

Die Bezirksfrauenkonferenz fand am Freitag, den 06.04.2018, im Gemeindezentrum Steinberg-Dörfel statt. NR Bgm. Klaudia Friedl wurde in ihrem Amt als Vorsitzende der SPÖ-Frauen des Bezirkes Oberpuldendorf bestätigt. Unsere Frauenvorsitzende Susanna Rathmanner wurde als eine ihrer Stellvertreterinnen wiedergewählt. Vizebürgermeisterin Birgit Grafl und Gemeindevorständin Manuela Wessely gratulierten auf das Allerherzlichste.

SPÖ Frauen hielten ihre Bezirks- und Landeskonferenz ab



Landesfrauenkonferenz

Bei der Landesfrauenkonferenz der SPÖ-Frauen am 21.04.2018 in der Arbeiterkammer Eisenstadt wurde LR Mag. Astrid Eisenkopf zur neuen Vorsitzenden gewählt. LR Verena Dunst übergibt ihren Posten nach elf Jahren an der Spitze der SPÖ-Frauen. Der bewegenden Abschiedsrede von LR Verena Dunst folgten Standing Ovationen. GVV-Präsident Bgm. Erich Trummer und die Neutaler SPÖ-Frauen gratulierten der neuen Vorsitzenden für Ihre neuen Aufgaben und bedankten sich bei LR Verena Dunst für ihren unermüdlichen Einsatz bei den SPÖ-Frauen.

Die diesjährige Muttertagsfeier fand am Samstag, dem 5. Mai 2018 im Mehrzwecksaal statt. Auch heuer folgten sehr viele Neutaler Mütter der Einladung von SPÖ Frauenvorsitzenden Susanna Rathmanner. Sie organisierte heuer bereits ihre 10. Muttertagsfeier und konnte somit ein kleines Jubiläum feiern.

Als Ehrengäste durfte Susanna Rathmanner GVV-Präsidentin und Bürgermeister Erich Trummer sowie Vizebürgermeisterin und SPÖ Obfrau Birgit Grafl willkommen heißen.

Gastreferentin LR Mag. Astrid Eisenkopf dankte bei ihrer Rede den Frauen für ihr ganzjähriges Engagement im Beruf und in der Familie. Die Kinder des Kindergartens und der Volksschule trugen, unter der Leitung der Kindergartenpädagoginnen und der Volksschuldirektorinnen Hildegard Resch und Cornelia Grill, Lieder und Gedichte vor, die von allen Anwesenden mit großem Applaus bedacht wurden.

Im Anschluss an den offiziellen Teil servierte das Frauenteam Kaffee und Kuchen und die Kellner Ralf Payer, Roman Krecht und Arnold Landauer die gekühlten Getränke.

Als Muttertagsgeschenk gab es heuer Blumen in einer Gießkanne, die von Daniela Zeschka in liebevoller Arbeit gestaltetet wurden.

Neutaler SPÖ Frauen organisierten die Muttertagsfeier für die Neutaler Frauen



Neutaler SPÖ Frauen auf **Muttertagsbesuch** im **SoWoNeu.** und auf **Ausflug** im **Casino Baden**



Am Montag, den 7.5.2018, fand die Muttertagsfeier im SoWo Neutal für alle Bewohnerinnen und die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen statt. Frauenvorsitzende Susanna Rathmanner überraschte die Damen mit hausgemachten Mehlspeisen und freute sich auf interessante Gespräche.

Muttertagsbesuch im SoWoNeu.

Ausflug ins Casino Baden

Am Mittwoch, den 06.06.2018, veranstalteten die SPÖ-Bezirksfrauen unter der Leitung von NR Bgm. Klaudia Friedl eine Fahrt ins Casino Baden. Frauenvorsitzende Susanna Rathmanner sowie eine Gruppe Neutaler Frauen freuten sich auf einen spannenden Abend. Kulinarisch verwöhnt wurden die Damen mit einem russischen Buffett vom Feinsten, gestärkt versuchten alle ihr Glück bei den Spieltischen und Automaten. Bei tollem Ambiente und Auszeit vom Alltag war es ein lustiger und unterhaltsamer Abend.



Der heurige Ausflug der SPÖ Neutal am Samstag, dem 26. Mai 2018 führte zahlreiche Neutalerinnen und Neutaler ins südliche Niederösterreich. Die genaueren Ziele waren Gloggnitz mit einem Besuch im Dr. Karl Renner Museum und Puchberg am Schneeberg, um mit der Salamander Bergbahn auf den Schneeberg zu kommen. Vizebürgermeisterin und SPÖ Obfrau Birgit Grafl konnte gemeinsam mit ihrem Team 43 Teilnehmer bei der Abfahrt in Richtung Niederösterreich begrüßen.

Im Bus servierte das Team Neutal einen kleinen „Frühstückssnack“ mit Getränken und Kaffee, welcher von der SPÖ Neutal zur Verfügung gestellt wurde.

In Gloggnitz wurde die Gruppe bei strahlendem Sonnenschein vom LABg. und Bürgermeister von Ternitz Rupert Dworak recht herzlich willkommen geheißen. Er organisierte die Führung durch das Dr. Karl Renner Museum. Nach der Besichtigung führte die Reise weiter nach Puchberg am Schneeberg zum gemeinsamen Mittagessen und anschließend ging es mit der Salamanderbahn zum Gipfel des Schneebergs, wo die Teilnehmer eine kleine Wanderung unternahmen konnten.

Zum Abschluss des Tages kehrte die bestens gelaunte Gruppe bei einem Heurigen in Neudörfel ein. Es war ein sehr gelungener und unterhaltsamer Tagesausflug - da waren sich alle Teilnehmer einig!

Ausflug der SPÖ Neutal ins Dr. Karl Renner Museum und auf den Schneeberg



Neutaler Knödltog

Vizebürgermeisterin und Ortschaftsparteiobfrau Birgit Grafl konnte am heurigen Knödltog, am Samstag, den 23. Juni 2018, wieder sehr viele Besucher aus Neutal und den umliegenden Gemeinden im Festzelt am Dorfplatz begrüßen.

Um 17 Uhr nahm GVV Präsident Bürgermeister Erich Trummer den Bieranstich vor.

Bei herrlichem Sommerwetter bewirtete das Team der SPÖ Neutal die Gäste mit gekühlten Getränken. Reißenden Absatz fanden natürlich auch heuer wieder die köstlichen Knödelvariationen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte wieder Hannes Top-Music, der für eine sensationelle Stimmung im Zelt sorgte.

So wie jedes Jahr, gab es auch heuer wieder kurz vor Mitternacht eine Verlosung von Sachpreisen, welche von den Neutaler Betrieben, Geschäften und den Neutaler SPÖ Gemeinderäten zu Verfügung gestellt wurden.

In der Bar servierte die Neutaler Jugend kühle Mix-Getränke, und DJ Geri Trummer sorgte wieder einmal für ausgelassene Stimmung im Barzelt, bis in die frühen Morgenstunden.

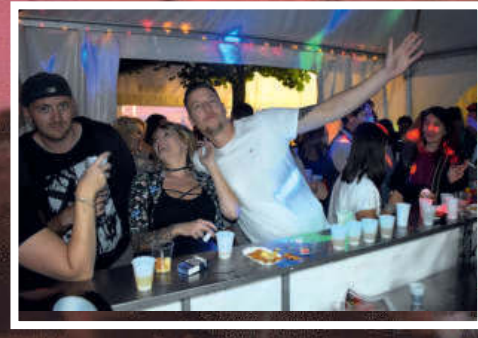
Die Organisationsreferentin Marion Godovitsch bedankt sich im Namen der SPÖ Neutal bei allen freiwilligen Helfern für Ihren Einsatz, und bei allen Gästen für ihr zahlreiches Kommen.

Fotos finden Sie in der Galerie auf

www.neutal.spoe.at oder

www.neutal.at/gemeinde/galerie





Zum Abschluss eines stimmunsvollen Abends, sangen alle gemeinsam - WAHRE FREUNDSCHAFT. *Danke, Ihr wart wieder tolle Gäste!*



ASKÖ Frosch Hopsi Hopper zu Besuch im Kinderbetreuungszentrum Neutal



Hopsi Hopper hat sehr viele Fans. Auch das KBZ- Neutal hat sich im Rahmen der Aktion „Kinder gesund bewegen“ für den ASKÖ- Fit- Frosch Hopsi Hopper entschieden und so für jede Gruppe 10 Einheiten zugeteilt bekommen. Bewegung und Sport halten unsere Kinder körperlich und geistig fit. Es ist wichtig, die Weichen für körperlich aktives Leben möglichst früh zu stellen. Daher setzt die Initiative „Kinder ge-

sund bewegen“ bei den Jüngsten in der Kinderkrippe und im Kindergarten an. „Kinder gesund bewegen“, ist die größte Initiative und wird zu 100% vom Land gefördert. Die geschulten und motivierten Bewegungscoaches wollen und sollen einen bewegten Kindergarten nachhaltig und gesundheitsorientiert unterstützen. Jede Bewegungschance ist daher zu nutzen: spielerisch, freudvoll, vielseitig und intelligent.

Ausflug unserer Pensionisten nach Knittelfeld und Göss



Am 19. April 2018 lud Pensionistenobmann Johann Wegscheidler zu einem Tagesausflug nach Knittelfeld und Göss ein - von Neutal über den Semmering bis nach Maria Schutz. Nach einer Frühstückspause ging es weiter nach Knittelfeld wo die Teilnehmer im Eisenbahnmuseum sehr viel über das Eisenbahnwesen erfuhren. Nach dem Mittagessen ging es zur Führung ins Gösseum weiter. Das Gösseum ist etwas ganz Besonderes. Hier wird heute wie damals Bier gebraut- mit Leidenschaft, Genuss und Anspruch! Das geschulte Personal begleitete unsere Gruppe aus Neutal durch die ehrwürdigen Gemäuer bis zum genusslichen Abschluss der Führung: Frisch gezapftes Gösse mit Bierbreze - zur Verkostung!

Franz Eigner geschäftsführender Obmann der Neutaler Pensionisten

Der langjährige und sehr erfolgreiche Obmann der Neutaler Pensionisten, Johann Wegscheidler, übergab die Obmannschaft an Franz Eigner, der am 27. Juni 2018 zum geschäftsführenden Obmann der Neutaler Pensionisten bestellt wurde.

Bei der Generalversammlung am 23.9.2018, um 14 Uhr, wird Johann Wegscheidler dann auch offiziell und gebührend verabschiedet werden.





Erfolgreiche Saison für den **ASKÖ TC Neutal**

Seit Anfang Mai stehen die 4 Mannschaften des ASKÖ TC Neutal voll im Meisterschaftsbetrieb. Alle 3 Herrenmannschaften befinden sich im oberen Tabellendrittel, sodass mit guten Platzierungen am Saisonende gerechnet werden kann. Für die Damenmannschaft ist das Ziel Klasseerhalt in der höchsten Spielklasse noch im Bereich des Möglichen.

Besonders erfreulich ist, dass der Verein mit Hilfe von Sponsoren neue Dressen für Damen und Herren anschaffen konnte. Ein großer Dank gilt dabei dem Restaurant Da Buki, dem Gasthaus Muschitz und der Firma OM Gastrohandel.

Für die Sommermonate hat sich der Verein wieder einiges einfallen lassen, um weiterhin mehr Leute und vor allem Kinder für den Tennissport zu begeistern. Mitte Mai haben bereits die Kurse für Kinder begonnen, bei denen, unter fachkundiger Anleitung, der Tennissport erlernt und weiterentwickelt werden kann. Aktuell nehmen mehr als 20 Kinder am wöchentlichen Training teil.

Am 19. August findet ein regionales Jugendturnier auf der Anlage statt, bei dem es sicher wieder spannende Spiele zu bestaunen geben wird.

Erstmals im Juli, genauer gesagt am 22. Juli, findet heuer der bewährte Frühschoppen des ASKÖ TC Neutal auf der Tennisanlage statt. Neben Livemusik und Schnitzelessen wird es auch wieder ein Kindershowtraining und eine Tombola geben!

Bei Interesse finden Sie alle Informationen auf der Homepage des Vereines unter www.neutral.tennisplatz.info!

Frühschoppen am Tennisplatz

So. 22. Juli ab 10 Uhr

UND

2. Kindertennisturnier

des ASKÖ TC Neutal

SO dem 19. August



25.Aug. Treffpunkt: ab 13:00 Uhr, MUBA Neutal

Abmarsch: 13:15 Uhr

Wanderung: ca. 2:30 h zur Burgruine Landsee

Getränke > kostenlos // Speisen > Selbstversorger.
Kühlboxen für Grillgut & Speisen beim Treffpunkt.

>>Bitte eigenes Zelt mitnehmen.<<

26.Aug.

Abmarsch: 09:00 Uhr, Burgruine Landsee

Ende: MUBA Neutal

15Euro pro Person
Kinder bis 14 Jahre gratis

**WANDERN
+ GRILLEN
+ ZELTEN**



**Anmeldungen bis 12. August
via Telefon oder E-Mail
+43 664 53 66 979
info@neutral.at**

Preisschnapsen am Sportplatz

Am Pfingstsonntag, dem 19. Mai 2018 veranstaltete der ASKÖ Neutal auf der Südtribüne des Sportplatzes ein Preisschnapsen. Nach vielen spannenden „Bummerln“ ging Patrick Grafl als Sieger hervor. Den 2. Platz erspielte sich Ehrenobmann Franz Resch und auf Platz 3 folgte Anton Reisner aus Siegraben. Obmann Michael Dominkowitsch stellte gemeinsam mit seinem Team eine tolle Veranstaltung auf die Beine und organisierte großartige Preise für die zahlreichen Teilnehmer. Als Hauptpreise konnten 700 € und 300 € in bar erspielt werden. Kulinarisch wurden die Gäste mit einer Sautanzleber bewirtet. Die Vereinsleitung bedankt sich ganz herzlich bei Elfriede Klauer für die Zubereitung, bei Rudolf Mayer für die Mithilfe, und bei Johann Predl sen., für die Spielleitung. Nachdem die Sieger des Preisschnapsens gekürt wurden, verbrachten die Besucher noch einige gemütliche Stunden beisammen.



Am 9. Juni 2018 gaben sich Michael Eigner und seine Claudia Kogler das Ja-Wort.

Zum Traualtar führte am 30. Juni 2018 auch unser Neuzugang Marco Ponweiser seine Isabella Wolf.

Eine Abordnung von Funktionären und Spielern des ASKÖ Neutal gratulierte den Brautpaaren auf das Herzlichste.

Alles Gute, und herzliche Gratulation auch seitens der Redaktion!

Sportlerhochzeiten



Saison ist zu Ende

Kampfmannschaft Frühjahr 2018

stehend v.li.

Masseur **Hannes Supper**,
Thomas Horvath,
Niklas Reisenhofer,
David Pfneisl,
Sebastian Berlakovich,
Marcello Kollarits,
Daniel Brunnhofer,
Senad Salihovics,
Trainer **Dietmar Sachs**;

vorne v.li.

Robert Bausz,
Pavol Kovac,
Michael Trummer,
Philipp Wessely,
Jan Reisenhofer,
Bernd Orgelmeister,
Kariem Shehata

nicht am Bild:
Michael Eigner



Die Saison 2017/18 verlief im Großen und Ganzen zufriedenstellend. Im Herbst startete die Mannschaft nicht optimal. Überschattet wurde die Herbstmeisterschaft zudem vom tragischen Ableben von Manuel Paukner der erst im Sommer nach Neutal geholt wurde.

In der Vorbereitung auf die Frühjahrsmeisterschaft wurde intensiv trainiert, und auch ein 4-tägiges Trainingslager in Gnas abgehalten.

Die Kampfmannschaft beendete letztendlich die Saison mit 13 Siegen, 7 Unentschieden und 6 Niederlagen, auf dem hervorragenden dritten Tabellenplatz. Die Meisterschaft blieb bis zur letzten Runde spannend und die Mannschaft lag am Ende der Saison, lediglich einen Punkt hinter einem Aufstiegsplatz, in die 2. Liga. Ebenso erfolgreich war unsere Reservemannschaft, die ebenfalls den dritten Platz belegte.

Kader-Umbau für die neue Saison

Mit Pavol Kovacs und Robert Bausz beenden zwei arrivierte Spieler ihre Karriere. Niklas Reisenhofer (Schwarzenbach/Oberpetersdorf) und Philip Wessely (???) werden ebenfalls den Verein verlassen.

Mit den Verpflichtungen von Marco Ponweiser (Schwarzenbach/Oberpetersdorf), Philip Filz (Stoob), Samuel Glöckl (Scheiblingkirchen), Thomas Kerschbaumer (Krumbach) sowie Fabian Zolles (Stoob), konnten die Abgänge jedoch kompensiert werden. Wir werden somit wieder mit einer qualitativ guten Mannschaft in die neue Saison gehen und freuen uns schon auf eine spannende Meisterschaft.

Der Vereinsvorstand möchte sich auf diesem Weg bei Ihnen liebe NeutalerInnen,

Torschützen	
DANIEL BRUNNHOFER	21
MICHAEL TRUMMER	11
JAN REISEHOFER	9
PAVOL KOVAC	6
RENE MAGYAR	4
ROBERT BAUSZ	4
SENAD SALIHOVIC	3
BERND ORGELMEISTER	2
SEBASTIAN BERLAKOVICH	1
MARCELLO KOLLARITS	1

für die zahlreiche Unterstützung bei den Veranstaltungen und Spielen recht herzlich bedanken, und hofft Sie in der neuen Saison wieder als Gäste bzw. Zuschauer begrüßen zu dürfen.

Gesellschaftliche Highlights

Zum gesellschaftlichen Dorfleben in Neutal trug der Fußballverein auch heuer wieder seinen Teil dazu bei. So gab es den traditionellen Sportlerheurigen, den Sautanz, und das Sportlerschnas, die allesamt gut besucht waren.

Im Mai organisierte der Verein auch ein sehr gut besuchtes Preisschnapsen am Sportplatz.

SPORTLERHEURIGER

7. - 8. Juli 2018

Sportplatz/Südtribüne

Sa. ab 16 Uhr

So. ab 10 Uhr

(Frühschoppen, Schnitzeessen)

täglich: Fußball - gutes Essen -
kühle Getränke - Musik

AUF EUER KOMMEN FREUT SICH
DAS TEAM DES ASKÖ NEUTAL

1. Klasse Mitte							
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	+/-	Pkt.
1	Steinberg	26	16	6	4	26	54
2	Nikitsch	26	15	2	9	26	47
3	Neutal	26	13	7	6	17	46
4	Stoob	26	13	5	8	27	44
5	Kaisersdorf	26	12	8	6	10	44
6	Kroatisch Geresdorf	26	13	4	9	17	43
7	Weppersdorf	26	9	10	7	7	37
8	Rattersdorf	26	9	6	11	-17	33
9	HRVATI	26	7	10	9	-8	31
10	Kobersdorf	26	9	4	13	-11	31
11	Neckenmarkt	26	9	3	14	-12	30
12	Frankenau	26	7	8	11	-8	29
13	Kroatisch Minihof	26	6	5	15	-22	23
14	Sieggraben	26	3	4	19	-52	13

1. Klasse Mitte Reserve							
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	+/-	Pkt.
1	Neckenmarkt	26	17	7	2	68	57
2	Kobersdorf	25	16	3	6	27	51
3	Neutal	25	14	7	4	47	47
4	Weppersdorf	24	14	5	5	28	44
5	Steinberg *	26	11	6	9	7	38
6	Kaisersdorf *(2)	25	10	8	7	20	36
7	HRVATI	25	10	6	9	12	35
8	Nikitsch *	26	11	3	12	-6	35
9	Sieggraben	26	10	4	12	-17	33
10	Frankenau *	26	9	3	14	-10	30
11	Rattersdorf *	25	9	3	13	-35	29
12	Stoob *(4)	26	6	4	16	-33	20
13	Kroatisch Geresdorf *(6)	26	4	4	18	-56	15
14	Kroatisch Minihof *(5)	25	3	5	17	-52	12

*: Rückreihung bei Punktgleichheit (Anzahl der strafbegl. Spiele)

DANKE, Erna Reisenhofer



Nach unglaublichen 43 Jahren, übergibt die gute Seele des Vereins, Erna Reisenhofer, ihre Geschicke in jüngere Hände. Danke für Alles, was du für den ASKÖ Neutal geleistet hast!

Beatrix Pfalz wird diese Tätigkeiten ab sofort übernehmen. Liebe Trixi, herzlich willkommen in der Vereinsfamilie des ASKÖ Neutal.



Dem Fußballnachwuchs wird in Neutal sehr viel Aufmerksamkeit geschenkt

Um einen Fußballverein wie den ASKÖ Neutal in eine erfolgreiche Zukunft zu führen ist es notwendig einheimische Nachwuchsspieler sowohl für die Kampfmannschaft, als auch für die Reservemannschaft auszubilden. Als Verantwortlicher für den Nachwuchs des ASKÖ Neutal möchte ich Ihnen, anhand von einigen Zahlen und Daten der abgelaufenen Saison, die Arbeit im Nachwuchsbereich näherbringen.

den Händen notwendig. Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Beteiligten herzlich bedanken.

Allen voran ist natürlich den Trainern und Co-Trainern zu danken, die die tägliche Arbeit am Platz ausführen und natürlich den meisten Aufwand betreiben um unsere SpielerInnen top auszubilden.

Besonders hervorheben möchte ich dabei Michael Riehs. Er hat in der Saison 2017/18 gleich zwei Mannschaften be-

Stanek an der Spitze. Die „Gluckser“ unterstützen uns jedes Jahr mit einem erheblichen, zweckgebundenen Betrag. So wurden für alle Neutaler SpielerInnen die Weihnachtsgeschenke in Form von Sporttaschen, Handschuhen und Hauben angeschafft. Im Frühjahr wurden für die Nachwuchstore neue Netze besorgt. Vielen Dank für Eure Unterstützung.

Der ASKÖ Neutal würde sich freuen, Sie, liebe Neutalerinnen und



Michael Riehs wurde von LH Hans Niessl als beliebtester Nachwuchstrainer des Bezirks ausgezeichnet. Herzliche Gratulation seitens des Vereins und der Redaktion.



Die U10 wurde vom Restaurant DaBuki und der Fa. MCI mit einer neuen Garnitur Trainingsanzüge ausgestattet. Herzlichen Danke für dies großzügige Geste seitens des Vereins.

Die SpielerInnen des ASKÖ Neutal spielen in der Spielgemeinschaft „SpG MITTE“, welche sich aus den Vereinen aus Neutal, Stoob, Kaisersdorf und Markt St. Martin zusammensetzt.

In der abgelaufenen Saison nahmen sechs Mannschaften (U6, U8, U10, U12, U13, U16) am Spielbetrieb teil. In diesen 6 Mannschaften jagten insgesamt 76 SpielerInnen dem runden Leder nach. Mehr als die Hälfte davon, nämlich 39, sind SpielerInnen des ASKÖ Neutal. Von den 6 Mannschaften spielen und trainieren 5 Mannschaften in Neutal.

In den sechs Monaten der Herbst- und Frühjahrssaison wurden insgesamt über 100 (!) Fußballspiele ausgetragen und ca. 300 mal trainiert. Das heißt, es wurden ca. 200 Waschmaschinen Dressen gewaschen. Da beim ASKÖ Neutal das „Miteinander“ auch beim Nachwuchs verwirklicht wird, erhalten die SpielerInnen nach den Heimspielen natürlich eine Verpflegung. Dabei wurden ca. 500 Würstchen und ca. 125 Liter Limonaden ausgegeben.

Um diesen enormen Aufwand zu bewältigen ist natürlich eine Menge an helfenden

treut, nämlich die U12 und die U13. Als besondere Auszeichnung dafür wurde er bei einer Wahl der Bezirksblätter zum „Supercoach des Jahres“ im Bezirk Oberpullendorf gewählt (siehe Foto). Herzlichen Glückwunsch dafür.

Bedanken möchte ich mich auch bei Johann Payer, der seit Jahren als Schiedsrichter die Nachwuchsspiele sehr fair leitet.

Ein Dankeschön auch an Erna Reisenhofer, die unsere Dressen immer sorgfältig wäscht.

Um die Zuschauer der Nachwuchsspiele zu verpflegen sind die Eltern der SpielerInnen in der Kantine im Einsatz. Einen herzlichen Dank dafür.

Da der Nachwuchsbetrieb natürlich neben dem finanziellen auch einen materiellen Aufwand hervorruft, sind wir immer sehr dankbar, wenn Sponsoren Dressen oder Trainingsutensilien bereitstellen.

Ganz besonders hervorzuheben sind dabei die „Lustigen Gluckser“ mit Walter

Neutaler auf unserer Sportanlage begrüßen zu dürfen um unsere NachwuchsspielerInnen zu unterstützen.

Mit sportlichen Grüßen
Christian Trummer
Nachwuchskoordinator

Unser Nachwuchstrainer-Team

- U 16** Herbert Friedl
- U 13** Michael Riehs
Christian Trummer
- U 12** Michael Riehs, Johann Payer
- U 10** Fanz Ponweiser
Wolfgang Trummer
- U 7** Christian Stutzenstein
Hermann Stocker
- U 6** Michael Feymann
Michael Reisenhofer
Johann Predl